



Die Welt zu Gast in Augsburg

Der ICF Kanuslalom-Weltcup 2013

Vom 28. bis 30. Juni 2013 traf sich erneut die Kanuelite der Welt am traditionsreichen Augsburger Eiskanal zum ICF Kanuslalom Weltcup. Nur die Besten konnten die Strömungen und Wirbel im Slalom-Parcours, der aus 25 Toren besteht, möglichst fehlerfrei bewältigen. Aus Augsburg traten Birgit Ohmayer, Frederick Pfeiffer, Sideris Tasiadis, Claudia Bär, Melanie Pfeifer, Hannes Aigner und Fabian Dörfler beim Worldcup an. Rund 4.000 Zuschauer erlebten vor Ort hautnah, was per TV in insgesamt 25 Länder übertragen und unter anderem auf Eurosport 2 sogar live zu verfolgen war.

Nachdem Mazedonien doch nicht am Weltcup teilnehmen wollte, gingen am Freitag, den 28. Juni, 30 Nationen mit 236 Booten an den Start für die Qualifikationsläufe. Mit insgesamt 70 Booten war die Kategorie „Kajak Einer Herren“ am stärksten besetzt.

Die eigentlichen Rennen sowie die Finals waren dann am etwas verregneten Samstag und am dafür umso schöneren Sonntag zu bejubeln. Die weltbesten Kanuten kämpften in den Disziplinen Canadier Einer Damen/Herren, Kajak Einer Damen/Herren und Canadier Einer Damen/Herren. Nach den Siegerehrungen der Einzelwettkämpfe sorgten jeweils noch spannende Mannschaftsrennen für Begeisterungstürme unter den Besuchern.

Der Ausklang am Sonntag wurde mit dem Lucky-Duck-Race zu einem unterhaltsamen Spaß für Groß und Klein. Die Lechwerke und Radio Fantasy schickten 2.000 Badeenten den Eiskanal hinunter. Die nummerierten Enten fungierten für die Teilnehmer als Los und die zehn schnellsten Enten verschafften den „Entenpaten“ attraktive Preise.

Auch TRENDYone und TRENDYone Fitness waren vor Ort und sorgten mit



einem Glücksrad für tolle Gewinnmöglichkeiten. Von Klein bis Groß – die Schlange vor dem Glücksrad war lang und ließ dem Promotion-Personal keine Pause.



Samstag:

Canadier Einer Herren

Platz 1: Alexander Slafkovsky für die Slowakei
Platz 2: Matej Benus für die Slowakei
Platz 3: Sideris Tasiadis für Deutschland

Teamwettbewerb

Platz 1: Slowenien
Platz 2: Frankreich
Platz 3: Slowakei

Kajak Einer Herren

Platz 1: Paul Böckelmann für Deutschland
Platz 2: Sebastian Schubert für Deutschland
Platz 3: Mathieu Biazizzo für Frankreich

Teamwettbewerb

Platz 1: Frankreich
Platz 2: Deutschland
Platz 3: Polen

Teamwettbewerb

Platz 1: Frankreich
Platz 2: Großbritannien
Platz 3: Deutschland

Canadier Einer Damen

Platz 1: Jessica Fox für Australien
Platz 2: Mallory Franklin für Großbritannien
Platz 3: Kimberley Woods für Großbritannien

Sonntag:

Kajak Einer Frauen

Platz 1: Emilie Fer für Frankreich
Platz 2: Jasmin Schornberg für Deutschland
Platz 3: Cindy Pöschel für Deutschland

Teamwettbewerb

Platz 1: Deutschland
Platz 2: Tschechische Republik
Platz 3: Großbritannien

Canadier Zweier Herren

Platz 1: Frankreich
Platz 2: Großbritannien
Platz 3: Polen

Teamwettbewerb

Platz 1: Frankreich
Platz 2: Deutschland
Platz 3: Tschechische Republik

Zukunft unklar

Im Jahr 2014 wird das Finale des Worldcup in Augsburg stattfinden. Für weitere Großveranstaltungen steht Augsburg als Veranstaltungsort auf der Warteliste. Grund dafür sind die stetig steigenden Anforderungen des Kanu Weltverbands ICF. Unter anderem stoßen die räumlichen Kapazitäten für beispielsweise Organisations- und Pressebüros an ihre Grenzen. Soll Augsburg weiter Austragungsort für internationale Wettkämpfe sein, muss die Stadt Augsburg, der das Problem durchaus bewusst ist, mehr Unterstützung leisten. Die Verantwortlichen von Kanu Schwaben fühlen sich jedoch bis dato vernachlässigt.

